

Art Attacks – Kunst im Zeichen der Nachhaltigkeit

Im Rahmen der BNE-Tage (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) an unserer Schule engagierten sich viele Schüler unserer Schule am Projekt „Art Attacks!“. Ziel war es, sich künstlerisch mit gesellschaftlich wichtigen Themen auseinanderzusetzen – insbesondere mit Fragen von Umwelt und Nachhaltigkeit. Mit Kreativität, und dem Ziel einer klaren Botschaft entstanden viele verschiedene unterschiedliche Kunstwerke. In unserer Schule sind diese BNE-Tage die ersten ihrer Art und werden von den Schülern dankend angenommen. „Ich habe mich für die „Art Attacks!“ entschieden, weil mir das Siebdruckverfahren gefällt.“, so Tom Höckenschnieder, ein Mitglied der „Art Attacks!“ Gruppe. Er führt weiter an: „Wir erstellen Plakate zur Nachhaltigkeit, zu welchen wir Vorlagen haben. Ich habe mir die Ziele angeschaut und das, was mir am besten gefallen hat, genommen.“

Frau Ackermann-Adler, die das Projekt leitete, betonte, dass jeder Schüler im Rahmen der BNE-Tage ein eigenes Thema im Bereich Nachhaltigkeit wählen soll, das ihn oder sie persönlich interessiert. Diese Themen wurde daraufhin mithilfe eines Protestplakates künstlerisch umgesetzt. Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem Farbe durch ein feinmaschiges Gewebe (das Sieb) auf ein Material gedruckt wird. Nicht bedruckbare Bereiche werden dabei durch eine Schablone abgedeckt. Durch abgedeckte Stellen entsteht ein Bild oder Muster. Besonders wichtig war es bei dem Projekt Kreativität mit den globalen Nachhaltigkeitszielen zu verbinden. „Unser Ziel war es, Kreativität im Thema Nachhaltigkeit sichtbar zu machen“, erklärte Frau Ackermann-Adler. Die Begeisterung der Schüler*innen für ihre Themen war deutlich spürbar: „Es fiel ihnen erstaunlich leicht, ein Nachhaltigkeitsthema aus ihrem Alltag auszuwählen“. Ob die entstandenen Plakate nach den Sommerferien in der Schule ausgestellt werden, ist derzeit noch in Planung. Allerdings liegt die Entscheidung, ob ein Plakat mit nach Hause genommen wird oder für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wird ganz bei den Schülern selbst.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass beinahe nur ältere Schüler (ab der 9 Klasse) an der Gruppe teilnahmen, allerdings waren auch noch mehrere Schüler der 6 Klasse beteiligt. Das zeigt, dass die Nachhaltigkeit und Kunst jedes Alter begeistern kann.

Das Projekt „Art Attack“ hat gezeigt, dass man mit Kunst wichtige Themen vorstellen kann. Die Schüler jeden Alters haben sich erfolgreich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Ihre Plakate machen deutlich: Jeder kann etwas verändern.